

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



# MODULEHANDBUCH

*Masterstudiengang  
Literatur- und Kulturtheorie*

(Stand: August 2007 – Überarbeitet nach den Vorgaben der Akkreditierung)

## I. Allgemeines

Der MA-Studiengang ‚Literatur- und Kulturtheorie‘ bietet Absolventen der fachwissenschaftlichen BA-Studiengänge ein zweijähriges Studium der übergreifenden Theoriebestände in Literatur- und Kulturwissenschaften an, das die ganze Breite der aktuellen Theoriediskussionen berücksichtigt und nicht an eine bestimmte ‚Nationalphilologie‘ gebunden ist.

Seine Binnenstrukturierung resultiert aus neueren disziplinären und transdisziplinären Entwicklungstendenzen und Forschungsfeldern. Dabei werden einerseits traditionell literaturwissenschaftliche Inhalte bzw. affine Themenbereiche (wie Ästhetik, Hermeneutik / Interpretationstheorie und Texttheorie), andererseits unter einem weit gefassten Begriff von Kulturwissenschaft neuere Schwerpunkte wie ‚Wissenskulturen / Wissensgeschichte‘, ‚Medienästhetik und Mediengeschichte‘ (auch im Sinne einer Medienkulturwissenschaft) und schließlich ‚Interkulturalität‘ angemessen berücksichtigt.

Leitbild des Studiums in diesem Studiengang ist ein zu eigenständiger, theoriefundierter und innovativer Forschung in Literatur- und Kulturwissenschaften befähigter Absolvent. Die curriculare Anlage des Studienganges ist, dem Anspruch an die Zielgruppe entsprechend, von einem hohen Grad an Autonomie und individueller Profilbildung bestimmt. Die Reihenfolge der zu absolvierenden Module ist in den ersten drei Semestern weitgehend freigestellt.

Module kombinieren in der Regel mehrere Lehrveranstaltungen unter bestimmten Aspekten. Ein Teil dieser Module wird benotet und geht in die Gesamtnote des Studienganges ein (vgl. Prüfungsordnung: Allgemeiner Teil, § 37, und besonderer Teil, § 8). Das vorliegende Modulehandbuch beschreibt in allgemeinerer Form die Inhalte und die Struktur der Module des Studienganges. Die Informationen zu den konkreten Lehrveranstaltungen dagegen sind einem kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen, das – ebenso wie die Prüfungsordnung – unter *www.theoriemaster.de* abgerufen werden kann.

### **Beteiligte Fächer bzw. Institute:**

Allgemeine Rhetorik  
Amerikanistik  
Anglistik  
Empirische Kulturwissenschaft  
Germanistik  
Internationale Literaturen/Komparatistik  
Romanistik  
Skandinavistik  
Slavistik

## II. Modulare Beschreibung der Studiengänge

<b>MA Literatur- und Kulturtheorie</b>	<i>Kurzübersicht über die Modulstruktur</i>
--	---

<b>Pflichtbereich</b>	
1.	Spezialisierungsmodul I: Texttheorie, Ästhetik und Interpretation
2.	Spezialisierungsmodul II: Wissenskulturen und Wissensgeschichte
3.	Spezialisierungsmodul III: Medienästhetik und Mediengeschichte
4.	Spezialisierungsmodul IV: Literatur und Interkulturalität
5.	Schwerpunktmodul (in einem der Gebiete der vier Spezialisierungsmodule)
6.	Modul Kultur-, Ideen- und Wissensgeschichte
7.	Projektmodul

<b>Wahlpflichtbereich</b>	
8.	Freies Modul

<b>9. Prüfungsmodul</b>
-------------------------

**MA Literatur- und Kulturtheorie****Spezialisierungsmodul I: Texttheorie, Ästhetik, Interpretation****Rahmendaten**

<b>Turnus:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-3 Semester*	<b>Studienabschnitt:</b> 1.-3. Semester	<b>Credits:</b> 10	<b>Voraussetzungen:</b> keine speziellen
----------------------------------	--------------------------------	--	-----------------------	---

**Modulstruktur**

Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Prüfungsleistungen	Credits
1.1	Oberseminar	Referat und Hausarbeit bzw. Klausur oder Essay; Portfolio**	7
1.2	Vorlesung	Klausur	3

**Modulbeschreibung**

**Lehrinhalte:** Das Spezialisierungsmodul „Texttheorie, Ästhetik, Interpretation“ beschäftigt sich mit literaturtheoretischen Basistheorien aus den Bereichen: Geschichte und Systematik der Ästhetik, Ethik und Ästhetik, Gattungstheorie, Literaturtheorien und Theorie der Interpretation: Hermeneutik, Dekonstruktion.

**Lehr- und Lernziele:** Im Rahmen des umfassender angelegten Masterstudienganges erfüllt dieses Modul die Funktion einer methodologischen Grundlegung. Die Studierenden knüpfen an ihr literaturwissenschaftliches Theoriewissen aus den verschiedenen Bachelorstudiengängen an und erweitern es. Ziel ist eine breite Theoriekompetenz im Bereich der Text- und Literaturtheorie.

**Leistungen und Leistungsnachweis**

<b>Selbststudium:</b>	240h (inklusive Vor- und Nachbereitung, Vorbereitung von Referaten, Erstellung der Hausarbeit bzw. der Essays und Klausuren, dokumentierte Lektüre im Portfolio)
<b>Präsenzstudium:</b>	60h (in der Regel zwei zweistündige Veranstaltungen)
<b>Leistungsnachweis:</b>	siehe Modulstruktur/Prüfungsleistungen

**Weitere Bemerkungen:**

\* Das Modul besteht aus einem Oberseminar und einer Vorlesung, die von den Studierenden aus dem Angebot desselben Moduls in den ersten drei Semestern frei kombiniert werden können. Sie müssen also nicht im selben Semester absolviert werden.

\*\* Das Portfolio ist ein umfangreicherer schriftlicher Report über die im Selbststudium erbrachte Lektüre zentraler wissenschaftlicher Texte aus dem Bereich des Moduls und des jeweiligen Oberseminars. Die zu erarbeitenden Texte werden vom Koordinator des Studienganges in Absprache mit den Dozenten der Oberseminare vorgegeben. Im Portfolio werden die wichtigsten Thesen der jeweiligen Texte knapp referiert und kritisch diskutiert.

**MA Literatur- und Kulturtheorie****Spezialisierungsmodul II: Wissenskulturen und Wissensgeschichte****Rahmendaten**

<b>Turnus:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-3 Semester*	<b>Studienabschnitt:</b> 1.-3. Semester	<b>Credits:</b> 10	<b>Voraussetzungen:</b> keine speziellen
----------------------------------	--------------------------------	--	-----------------------	---

**Modulstruktur**

Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Prüfungsleistungen	Credits
2.1	Oberseminar	Referat und Hausarbeit bzw. Klausur oder Essay; Portfolio**	7
2.2	Vorlesung	Klausur	3

**Modulbeschreibung**

**Lehrinhalte:** Das Spezialisierungsmodul „Wissensgeschichte und Wissenskulturen“ beschäftigt sich mit dem Wechsel- bzw. Austauschverhältnis von Literatur und Wissen. Angeboten werden Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Literaturgeschichte und Wissenschaftsgeschichte, Vertextung von Wissen, Geschichte von wissenschaftlichen Disziplinen, Gender Studies/Konstruktion von ‚Geschlecht‘, Wissenskonstitution und Parawissen u.a.

**Lehr- und Lernziele:** Im Rahmen der Architektonik des Masterstudienganges erfüllt dieses Modul die Funktion, Studierende mit den zentralen Forschungsproblemen der ‚Text‘-, ‚Kontext‘-Problematik vertraut zu machen. Es knüpft insofern an literarhistorisch ausgerichtete Lehrveranstaltungen aus den Bachelorstudiengängen an, macht aber Studierende mit der aktuellen Diskussion vertraut und versetzt sie in die Lage, interdisziplinär im Bereich der Literaturwissenschaft und Wissenschaftsgeschichte zu forschen.

**Leistungen und Leistungsnachweis**

<b>Selbststudium:</b>	240h (inklusive Vor- und Nachbereitung, Vorbereitung von Referaten, Erstellung der Hausarbeit bzw. der Essays und Klausuren, dokumentierte Lektüre im Portfolio)
<b>Präsenzstudium:</b>	60h (in der Regel zwei zweistündige Veranstaltungen)
<b>Leistungsnachweis:</b>	siehe Modulstruktur/Prüfungsleistungen

**Weitere Bemerkungen:**

\* Das Modul besteht aus einem Oberseminar und einer Vorlesung, die von den Studierenden aus dem Angebot desselben Moduls in den ersten drei Semestern frei kombiniert werden können. Sie müssen also nicht im selben Semester absolviert werden.

\*\* Das Portfolio ist ein umfangreicherer schriftlicher Report über die im Selbststudium erbrachte Lektüre zentraler wissenschaftlicher Texte aus dem Bereich des Moduls und des jeweiligen Oberseminars. Die zu erarbeitenden Texte werden vom Koordinator des Studienganges in Absprache mit den Dozenten der Oberseminare vorgegeben. Im Portfolio werden die wichtigsten Thesen der jeweiligen Texte knapp referiert und kritisch diskutiert.

**MA Literatur- und Kulturtheorie****Spezialisierungsmodul III: Medienästhetik und Mediengeschichte****Rahmendaten**

<b>Turnus:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-3 Semester*	<b>Studienabschnitt:</b> 1.-3. Semester	<b>Credits:</b> 10	<b>Voraussetzungen:</b> keine speziellen
----------------------------------	--------------------------------	--	-----------------------	---

**Modulstruktur**

Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Prüfungsleistungen	Credits
3.1	Oberseminar	Referat und Hausarbeit bzw. Klausur oder Essay; Portfolio**	7
3.2	Vorlesung	Klausur	3

**Modulbeschreibung**

**Lehrinhalte:** Das Spezialisierungsmodul „Medienästhetik und Mediengeschichte“ beschäftigt sich in einem diachronen wie synchronen Ansatz mit der Beziehung von Literatur und Medien, wobei ein bewusst weitgefaßter Medienbegriff zugrundegelegt wird. Angeboten werden Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Mündlichkeit/Schriftlichkeit, Buchgeschichte, Literatur und Film, Literatur in den Medien, Mediengeschichte bis zu den neuen und digitalen Medien, Hypertext und Hyperfiction u.a.

**Lehr- und Lernziele:** Im Rahmen des Masterstudienganges hat dieses Modul die Funktion einer medienspezifischen Ausweitung des textwissenschaftlichen Literaturbegriffs. Es macht Studierende ebenso mit den medienspezifischen Bedingungen von Literatur vertraut wie mit Transformationen von literarischen Texten in andere Medien. Es befähigt zur professionellen, theoriegeleiteten Medienanalyse

**Leistungen und Leistungsnachweis**

<b>Selbststudium:</b>	240h (inklusive Vor- und Nachbereitung, Vorbereitung von Referaten, Erstellung der Hausarbeit bzw. der Essays und Klausuren, dokumentierte Lektüre im Portfolio)
<b>Präsenzstudium:</b>	60h (in der Regel zwei zweistündige Veranstaltungen)
<b>Leistungsnachweis:</b>	siehe Modulstruktur/Prüfungsleistungen

**Weitere Bemerkungen:**

\* Das Modul besteht aus einem Oberseminar und einer Vorlesung, die von den Studierenden aus dem Angebot desselben Moduls in den ersten drei Semestern frei kombiniert werden können. Sie müssen also nicht im selben Semester absolviert werden.

\*\* Das Portfolio ist ein umfangreicherer schriftlicher Report über die im Selbststudium erbrachte Lektüre zentraler wissenschaftlicher Texte aus dem Bereich des Moduls und des jeweiligen Oberseminars. Die zu erarbeitenden Texte werden vom Koordinator des Studienganges in Absprache mit den Dozenten der Oberseminare vorgegeben. Im Portfolio werden die wichtigsten Thesen der jeweiligen Texte knapp referiert und kritisch diskutiert.

**Rahmendaten**

<b>Turnus:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-3 Semester*	<b>Studienabschnitt:</b> 1.-3. Semester	<b>Credits:</b> 10	<b>Voraussetzungen:</b> keine speziellen
----------------------------------	--------------------------------	--	-----------------------	---

**Modulstruktur**

Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Prüfungsleistungen	Credits
4.1	Oberseminar	Referat und Hausarbeit bzw. Klausur oder Essay; Portfolio**	7
4.2	Vorlesung	Klausur	3

**Modulbeschreibung**

**Lehrinhalte:** Das Spezialisierungsmodul „Literatur und Interkulturalität“ beschäftigt sich mit verschiedenen Fragen an der Schnittstelle von Literatur und Kultur, wobei der Schwerpunkt auf Fragen des Kulturkontaktes, des Kulturvergleichs und des Kulturkonflikts liegt. Angeboten werden Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Literatur- und Kulturvergleich, Alteritätsforschung, Genderforschung, Hybridität, Postcolonial Studies, Migrationsliteratur, Deutsch-Jüdische Literatur u.a.

**Lehr- und Lernziele:** Im Rahmen der Anlage des Masterstudiengangs ergänzt diese Modul die Spezialisierungsmodule II und III um eine spezifisch kulturvergleichende Komponente. Es macht Studierende mit den aktuellen Fragen der Interkulturalitätsforschung vertraut und knüpft dabei vor allem an bestehende Vorkenntnisse aus den einzelphilologischen Bachelorstudiengängen an.

**Leistungen und Leistungsnachweis**

<b>Selbststudium:</b>	240h (inklusive Vor- und Nachbereitung, Vorbereitung von Referaten, Erstellung der Hausarbeit bzw. der Essays und Klausuren, dokumentierte Lektüre im Portfolio)
<b>Präsenzstudium:</b>	60h (in der Regel zwei zweistündige Veranstaltungen)
<b>Leistungsnachweis:</b>	siehe Modulstruktur/Prüfungsleistungen

**Weitere Bemerkungen:**

\* Das Modul besteht aus einem Oberseminar und einer Vorlesung, die von den Studierenden aus dem Angebot desselben Moduls in den ersten drei Semestern frei kombiniert werden können. Sie müssen also nicht im selben Semester absolviert werden.

\*\* Das Portfolio ist ein umfangreicherer schriftlicher Report über die im Selbststudium erbrachte Lektüre zentraler wissenschaftlicher Texte aus dem Bereich des Moduls und des jeweiligen Oberseminars. Die zu erarbeitenden Texte werden vom Koordinator des Studienganges in Absprache mit den Dozenten der Oberseminare vorgegeben. Im Portfolio werden die wichtigsten Thesen der jeweiligen Texte knapp referiert und kritisch diskutiert.

**Rahmendaten**

<b>Turnus:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> bis zu 3 Semestern	<b>Studienabschnitt:</b> 1.-3. Semester	<b>Credits:</b> 20	<b>Voraussetzungen:</b> Keine speziellen
----------------------------------	--	--	-----------------------	---

**Modulstruktur**

Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Prüfungsleistungen	Credits
5	Vorlesung, Vertiefungsseminar, Hauptseminar, Oberseminar	Referat und Hausarbeit bzw. Klausur oder Essay	insg. 20

**Modulbeschreibung**

**Lehrinhalte:** Das Schwerpunktmodul dient der individuellen Profilierung des einzelnen Studierenden. Dazu wird das Thema eines der vier Spezialisierungsmodule zum Schwerpunkt gewählt.

In diesem Schwerpunktmodul sind 20 Leistungspunkte zu erwerben, die aus den im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis eines jeden Semesters aufgeführten Lehrveranstaltungen kombiniert werden können.

(Zur inhaltlichen Charakterisierung der Spezialisierungsmodule I–IV vgl. oben)

**Lehr- und Lernziele:** Die Studierenden vertiefen im Schwerpunktmodul die Lehrinhalte eines der vier Spezialisierungsmodule.

**Leistungen und Leistungsnachweis**

<b>Selbststudium:</b>	Die Leistungsnachweise und die in den einzelnen Lehrveranstaltungen vergebenen Leistungspunkte (und der damit verbundene Zeitaufwand) hängen von den konkreten Lehrveranstaltungen ab und sind abstrakt nicht zu beziffern.
<b>Präsenzstudium:</b>	
<b>Leistungsnachweis:</b>	siehe das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

**Weitere Bemerkungen:**

Keine.

**Rahmendaten**

<b>Turnus:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-3 Semester*	<b>Studienabschnitt:</b> 1.-3. Semester	<b>Credits:</b> 10	<b>Voraussetzungen:</b> keine speziellen
----------------------------------	--------------------------------	--	-----------------------	---

**Modulstruktur**

Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Prüfungsleistungen	Credits
6.1	Oberseminar	Referat und Hausarbeit bzw. Klausur oder Essay; Portfolio**	7
6.2	Vorlesung	Klausur	3

**Modulbeschreibung**

**Lehrinhalte:** Das Modul stellt sicher, daß die Studierenden neben einer breiten theoretischen Kompetenz, die in den Spezialisierungs- und Schwerpunktmulden erworbenen wird, die historische Tiefendimension der in diesem Studiengang behandelten Gegenstände und Sachfragen angemessen berücksichtigt wird. Die Schwerpunkte – Veranstaltungen – werden dabei von den Studierenden selbst gewählt. Im Modul ‚Ideen-, Kultur- und Wissensgeschichte‘ können thematisch einschlägige Veranstaltungen sowohl aus den Fächern der Fakultät als auch aus geeigneten Fächern der Universität eingebracht werden.

Bei Veranstaltungen aus Fächern außerhalb der Fakultät muß Rücksprache mit dem für den Studiengang ‚Literatur- und Kulturtheorie‘ verantwortlichen Programmbeauftragten gehalten werden. Veranstaltungen der Fakultät finden sich im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Studiengangs.

**Lehr- und Lernziele:** Die Studierenden gewinnen in diesem Modul fundierte Kenntnisse der Kulturgeschichte, der Ideengeschichte und der Wissensgeschichte.

**Leistungen und Leistungsnachweis**

<b>Selbststudium:</b>	240h (inklusive Vor- und Nachbereitung, Vorbereitung von Referaten, Erstellung der Hausarbeit bzw. der Essays und Klausuren, dokumentierte Lektüre im Portfolio)
<b>Präsenzstudium:</b>	60h (in der Regel zwei zweistündige Veranstaltungen)
<b>Leistungsnachweis:</b>	siehe Modulstruktur/Prüfungsleistungen

**Weitere Bemerkungen:**

\* Das Modul besteht aus einem Oberseminar und einer Vorlesung, die von den Studierenden aus dem Angebot desselben Moduls in den ersten drei Semestern frei kombiniert werden können. Sie müssen also nicht im selben Semester absolviert werden.

\*\* Das Portfolio ist ein umfangreicherer schriftlicher Report über die im Selbststudium erbrachte Lektüre zentraler wissenschaftlicher Texte aus dem Bereich des Moduls und des jeweiligen Oberseminars. Die zu erarbeitenden Texte werden vom Koordinator des Studienganges in Absprache mit den Dozenten der Oberseminare vorgegeben. Im Portfolio werden die wichtigsten Thesen der jeweiligen Texte knapp referiert und kritisch diskutiert.

## Rahmendaten

<b>Turnus:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt:</b> 1.-3. Semester	<b>Credits:</b> 10	<b>Voraussetzungen:</b> keine speziellen
----------------------------------	-----------------------------	--	-----------------------	---

## Modulstruktur

Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Prüfungsleistungen	Credits
7	keine Lehrveranstaltung/„independent study“	Projektbericht	10

## Modulbeschreibung

**Lehrinhalte:** Im Projektmodul erbringen Studierende in selbständiger Vorbereitung, Planung und Ausführung und in Verbindung mit einem Dozenten eine wissenschaftliche Leistung, zum Beispiel durch Anfertigen eines wissenschaftlichen Aufsatzes, Veranstaltung eines wissenschaftlichen Symposions, Organisation einer fachlich einschlägigen Ausstellung.

**Lehr- und Lernziele:** Die Studierenden lernen die selbständige Wahl von wissenschaftlichen Themen ebenso wie deren Strukturierung und Erarbeitung, auch im Team. Sie erwerben auf diese Weise erste Erfahrungen in der Forschungspraxis.

## Leistungen und Leistungsnachweis

**Selbststudium:** lässt sich nicht differenzieren

**Präsenzstudium:**

**Leistungsnachweis:** siehe Modulstruktur

## Weitere Bemerkungen:

Keine.

**Rahmendaten**

<b>Turnus:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> bis zu 3 Semester	<b>Studienabschnitt:</b> 1.-3. Semester	<b>Credits:</b> 10	<b>Voraussetzungen:</b> keine speziellen
----------------------------------	------------------------------------	--	-----------------------	---

**Modulstruktur**

Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Prüfungsleistungen	Credits
8	Vorlesung, Vertiefungsseminar, Hauptseminar, Oberseminar, Projektmodule	je nach Veranstaltungsart	10

**Modulbeschreibung**

**Lehrinhalte:** Die Veranstaltungen im ‚Freien Modul‘ werden von den Studierenden aus den im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis aufgeführten Veranstaltungen selbständig gewählt. Es kann auch ein zusätzliches Projektmodul gewählt werden.

**Lehr- und Lernziele:** Das Freie Modul dient der individuellen Profilierung der Studierenden jenseits der/oder zusätzlich zur Schwerpunktsetzung im Spezialisierungsmodul bzw. Schwerpunktmodul.

**Leistungen und Leistungsnachweis**

**Selbststudium:** lässt sich nicht differenzieren  
**Präsenzstudium:**  
**Leistungsnachweis:** siehe Modulstruktur

**Weitere Bemerkungen:**

Keine.

**Rahmendaten**

<b>Turnus:</b> jährlich zum Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt:</b> 4. Semester	<b>Credits:</b> 30	<b>Voraussetzungen:</b> alle Module im Pflicht- und Wahlpflichtbereich
---	-----------------------------	---	-----------------------	---

**Modulstruktur**

Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Credits
7.1	M.A.-These	25
7.2	Mündliche M.A.-Prüfung	5

**Modulbeschreibung**

**Prüfungsinhalte:** Das Prüfungsmodul dient der abschließenden Kompetenzüberprüfung des Studierenden. Es baut insofern auf der Schwerpunktsetzung (in einem der vier Schwerpunkte des Masterstudienganges) auf, als in einem der Schwerpunkte das Thema der Master-These liegen muß. In der abschließenden mündlichen Prüfung soll der Studierende zeigen, daß er über ein professionelles literatur- und kulturtheoretisches Wissen verfügt. Ein Teil der mündlichen Prüfung kann auch der Verteidigung der Master-These dienen.

**Lehr- und Lernziele:** In der Master-These zeigen die Studierenden zum Abschluß ihres Studiums, daß sie über die Fähigkeit zu eigenständiger Forschung verfügen.

**Leistungen und Leistungsnachweis**

**Selbststudium:** Differenzierung im Prüfungsmodul nicht sinnvoll; insgesamt 900 Stunden.  
**Präsenzstudium:**  
**Leistungsnachweis:**

**Weitere Bemerkungen:**

Keine.